

Die Reisebusse sammeln unsere
Teilnehmer an folgenden Haltestellen:

- 02.30 Reschen - Hotel Edelweiß
- 03.00 Eysrs - Zugbahnhof
- 03.30 Schlanders - Bushaltestelle
- 03.50 Naturns - Bushaltestelle Rathaus
- 04.10 Meran - Prader Platz
- 04.25 Lana - Lido
- 04.50 Eppan - Bushaltestelle Pillhof

- 02.30 Innichen - Bushaltestelle
- 02.55 Olang - Hotel Dolomiti
- 03.10 Bruneck - Busbahnhof
- 03.20 St. Lorenzen - Bushaltestelle
- 04.00 Brixen - Busbahnhof
- 04.15 Klausen - Autobahnausfahrt
(Brunnerhof)
- 04.50 Bozen - Süd

Busunternehmen - Johannes Mahlknacht,
Steinegg

Bitte pünktlich sein! Bei Problemen anrufen:
Dorothea - 345 214 13 93



Unterbringung: Hotel Marben
Tel. 00387 36 65 09 10

Der Betrag à € 370,00
(+ Einzelzimmerzuschlag € 75,00) ist bei
der Ankunft in Medjugorje zu bezahlen.

Information und Anmeldung:
Dorothea Maas
0471 66 11 08
d.maas@virgilio.it

Selig, die ein reines Herz haben;
denn sie werden Gott schauen.
(Mt 5,8)



Herzliche Einladung
zu einer Pilgerfahrt
nach Medjugorje
mit
Pf. Andreas Huber

von Montag, den 4. bis
Samstag, den 9. Mai 2020

Bernhard von Clairvaux († 1153)

Und der Name der Jungfrau war Maria
Stern des Meeres

"Der Name der Jungfrau" sagt der Evangelist, "war Maria"¹. Wir wollen ein wenig über diesen Namen sprechen. Er heißt übersetzt: Stern des Meeres und eignet sich sehr wohl für die Jungfrau-Mutter. Sehr zutreffend nämlich ist sie einem Stern vergleichbar. Wie der Stern ohne Einbuße seiner selbst einen Strahl aussendet, so hat sie als Jungfrau den Sohn geboren, ohne dass ihre Jungfräulichkeit gemindert wurde. Der Strahl mindert nicht des Sternes Helligkeit, so auch nicht der Sohn die Unversehrtheit der Jungfrau. Sie ist jener herrliche Stern, aufgegangen aus Jakob, dessen Strahl die ganze Welt erleuchtet, dessen Glanz die Himmel überstrahlt, die Tiefen durchdringt und alle Lande erhellt. Er erwärmt mehr den Geist als den Körper, lässt die Tugenden reifen und verbrennt die Laster. Sie ist, sage ich, jener herrliche, auserlesene Stern, unendlich erhoben über das weite Meer, strahlend durch Verdienste, leuchtend als Vorbild.

Wenn du erfährst, dass dieses Erdenleben mehr ein Dahintreiben in Wellen, Wind und Wetter ist als ein Dahinschreiten auf festem Land: wende



deine Augen nicht ab vom Licht dieses Sternes, damit du nicht untergehst in den Stürmen. Wenn die Sturmwinde der Versuchungen daher brausen, wenn du zwischen die Klippen der Drangsale verschlagen wirst, blick auf zum Stern, ruf zu Maria! Wenn dich empor schleudern Wogen des Stolzes, des Ehrgeizes, der Verleumdung, der Eifersucht - blick auf zum Stern, ruf zu Maria! Wenn Zorn, Habsucht oder die Begierde des Fleisches deine Seele erschüttern - blick auf zu Maria!

Wenn die Last der Sünden dich drückt und die Schmach des Gewissens beschämt, wenn dich die Strenge des Gerichtes schreckt, wenn droht von abgrundtiefer Traurigkeit und Verzweiflung verschlungen zu werden - denk an Maria! In Gefahren, in Ängsten, in Zweifeln - denk an Maria! Ihr Name weiche nicht aus deinem Munde, weiche nicht aus deinem Herzen! Damit du aber ihre Hilfe und Fürbitte erlangst, vergiss nicht das Vorbild ihres Wandels! Folge ihr, und du wirst nicht vom Wege weichen. Bitte sie, und niemals bist du hoffnungslos. Denk an sie, dann irrst du nicht. Hält sie dich fest, wirst du nicht fallen. Schützt die dich, dann fürchte nichts. Führt sie dich, wirst du nicht müde. Ist sie dir gnädig, dann kommst du ans Ziel und wirst selbst erfahren, wie richtig es heißt: Und der Name der Jungfrau war Maria - Stern des Meeres.

Aus einer Rede über Mariä Namen